



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Herrn Fraktionsvorsitzenden
Ratsherr Joachim C. Heitmann
FDP-Fraktion
Rathaus
47792 Krefeld



28. September 2022
Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-2415
Telefax 0211 871-

Gemeinsame Anlaufstelle von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst in Krefeld

Sehr geehrter Herr Heitmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15. Juli 2022, in dem Sie sich für eine gemeinsame Anlaufstelle von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst im Seidenweberhaus stark machen. Besonders herzlichen Dank auch für Ihre freundlichen Worte zu meiner Wiederernennung!

Zur Sache: Es ist nachvollziehbar, dass die aktuelle Situation auf dem Theaterplatz in Ihrer Fraktion und bei den Krefelderinnen und Krefeldern große Unzufriedenheit hervorruft. Ihr Engagement für die Sicherheit und Ordnung auf diesem zentralen Platz der Stadt kann ich daher sehr gut verstehen. Ich habe die Lage vor Ort daher durch das Polizeipräsidium Krefeld und das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen (LZPD NRW) einsatzfachlich prüfen und mir berichten lassen.

Dabei wurde mir zuallererst versichert, dass die bestehende und von Ihnen beschriebene Problematik auf dem Theaterplatz von der Polizei sehr ernst genommen wird: Der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt Krefeld und die Polizei betreiben daher schon seit einigen Jahren eine enge und erfolgreiche Kooperation. Neben dem Austausch und gemein-

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



samen Konzepten erstreckt sich die Zusammenarbeit auch auf eine Einbindung des Kommunalen Ordnungsdienstes in das sogenannte „Präsenzkonzzept Innenstadt“ des Polizeipräsidiiums Krefeld. Damit wird durch gemeinsame Streifen schon heute eine räumliche Präsenz und Ansprechbarkeit in der Innenstadt und auf dem Theaterplatz erzeugt. In diesem Kontext ist es sicher auch hilfreich, dass sich das Polizeipräsidium selbst – mit seiner Lage am Nordwall – etwa 300 Meter vom Theaterplatz entfernt befindet. Diese bewährte Form der Zusammenarbeit – durch eine Novellierung des Ordnungsbehördengesetzes – landesweit weiterzuentwickeln, ist im Übrigen ein im Koalitionsvertrag festgeschriebenes Ziel für diese Legislaturperiode.

Für die Zukunft wurde mir zudem von zwei städtischen Entscheidungen berichtet, die im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung auf dem Theaterplatz wichtig sind: Sie wissen, dass aktuell auf der Schwertstraße – also ebenfalls in der Innenstadt Krefelds – ein Drogenhilfezentrum geplant ist. Diese Anlaufstelle wird womöglich zu einer Verlagerung der „Theaterplatz-Szene“ führen und die Drogenkonsumentinnen und -konsumenten anbinden. Zum anderen wurde nach meiner Kenntnis die bauliche Umgestaltung des Theaterplatzes und damit auch der Abriss des Seidenweberhauses für 2023 beschlossen. Allein dieser Umstand wird – aufgrund der Baustellensituation auf dem Platz – zu einer veränderten Lage führen.

Vor dem Hintergrund dieser beiden Maßnahmen, hat das Polizeipräsidium Krefeld aktuell entschieden, auf eine Ansiedlung einer gemeinsamen Anlaufstelle des kommunalen Ordnungsdienstes und der Polizei im Seidenweberhaus zu verzichten. Im Zusammenhang mit dem geplanten Abriss wäre diese Einrichtung ohnehin nur ein Provisorium. Auch, wenn Sie sich vermutlich eine andere Antwort gewünscht haben, hoffe ich, die Entscheidung des Polizeipräsidiiums Krefelds nachvollziehbar erläutert zu



haben. Frau Polizeipräsidentin Mecklenbrauck wird Sie aber gern auch in einem persönlichen Gespräch über die Entscheidung ihrer Behörde informieren – ein Termin ist, wie mir berichtet wurde, bereits in Abstimmung.

Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Mecklenbrauck', is written over a horizontal line.